

J. Guttentag,
Verlagsbuchhandlung in Berlin.
[8777]
Guttentag'sche Sammlung
Deutscher Reichsgesetze
No. 6
Reichs-Gewerbe-Ordnung
nebst Ausführungsbestimmungen.
= Neueste Fassung des Gesetzes. =
Text-Ausgabe
mit Anmerkungen und Sachregister
von
L. Ph. Berger,
Regierungsrath.
Elfte Auflage.
Taschenformat. Kartoniert 1 M 25 $\frac{1}{2}$ ord.,
95 $\frac{1}{2}$ netto, 85 $\frac{1}{2}$ netto bar.
Freiexemplare:
in Rechnung 13/12; gegen bar 9/8, 23/20,
58/50, 120/100.

Das f. g. Arbeiterschutzgesetz, welches in
vorjähriger Reichstagsession zur Annahme ge-
langte, bildete den VII. Titel der Gewerbe-
ordnung und ist ganz ausführlich in obiger
Ausgabe enthalten. Die Berger'sche Gewerbe-
ordnung erfreut sich in beteiligten Kreisen großer
Beliebtheit und es dürfte gerade jetzt, bei dem
bevorstehendem Inkrafttreten der neuen Be-
stimmungen ein geeigneter Zeitpunkt zur Vor-
nahme größerer Manipulationen gekommen sein.
Wir bitten um geeignete Berücksichtigung
unserer Ausgabe.

Hochachtungsvoll
Berlin SW. 48.,
Wilhelmstraße 119/120.
J. Guttentag,
Verlagsbuchhandlung.

[13177] Soeben erschien:
(Arbeiter-Schutzgesetz.)
Gesetz, betreffend
Abänderung der Gewerbeordnung
für das Deutsche Reich
vom 1. Juni 1891.
(Reichs-Gesetzblatt Nr. 18.)
1892. H. 8°. (51 S.) Geheftet.
30 $\frac{1}{2}$ ord., 20 $\frac{1}{2}$ netto.
Berlin 1892.
N. v. Deder's Verlag
G. Schend,
Königlicher Hofbuchhändler.

[12808]
Soeben erschienen:
Uebersichtskarte
des
Preuss. Staats-
Eisenbahn-Netzes
sowie der
übrigen deutschen Eisenbahnen.
bearbeitet im Ministerium der
öffentlichen Arbeiten.
Massstab 1:1 000 000.
4 Blatt.

Die Karte ist durch vollständige Um-
arbeitung der bisherigen Uebersichtskarte
der Verwaltungsbezirke der Preuss. Staats-
Eisenbahnen an deren Stelle getreten und
dient daher allen Eisenbahnbehörden zum
Handgebrauch.

Die Karte in 9fachem Fa-bendruck
ausgeführt gewährt ein übersichtliches Bild
von dem Stande des deutschen Eisenbahn-
netzes unter **Hervorhebung aller Details**
für die Verkehrsverhältnisse und den
Grunderwerb. In grösseren Massstäben
als Cartons beigefügte Spezialkarten der
Bergwerksreviere, Eisenbahnknotenpunkte
und grösseren Bahnhofsanlagen erhöhen **den**
Wert dieser Karte bedeutend.

Das **Wilhelm Greve'sche Institut,**
in welchem die Herstellung erfolgte, bietet
durch seinen begründeten Ruf Garantie
für schöne und tadellose Ausführung in
Stich und Druck.

Bezugsbedingungen:
roh 5 M ord. 3 M 75 $\frac{1}{2}$ fest, 3 M 50 $\frac{1}{2}$ bar.
Freiexemplare 11/10.
aufgezogen 13 M ord. 9 M no. baar.
Freiexemplare 11/10.
A cond. können wir leider nicht geben.

Abnehmer der Karte sind Fabrik-
sowie kaufmännische Geschäfte und
können Sie daher durch handschrift-
liche Offerten an dieselben viele Ex-
emplare absetzen.

Hochachtungsvoll
Berlin S. W., Lindenstr. 70.
Max Pasch, Verlagsbuchhandlung.

Verlag von
Friedrich Vieweg & Sohn in Braunschweig.
[12700]
Der Fürst aus David's Hause
oder
drei Jahre in der heiligen Stadt.
Eine Sammlung von Briefen, welche Adina,
eine Jüdin aus Alexandrien, während ihres
Aufenthaltes in Jerusalem zur Zeit des Herodes
an ihren Vater, einen reichen Juden in Egypten,
schrieb, und in denen sie als Augenzeugin
alle Begebenheiten und wunderbaren Vorfälle
aus dem Leben Jesus' von Nazareth von seiner
Taufe im Jordan bis zu seiner Kreuzigung auf
Golgotha berichtet.
Von
Prof. J. H. Ingraham.
Aus dem Englischen übersetzt von
A. Henze.
Siebente Auflage. Mit 9 Illustrationen in
Kupferstich. 8°. Geh. Preis 4 M 60 $\frac{1}{2}$.
Geb. 6 M, geb. mit Goldschnitt 6 M 40 $\frac{1}{2}$.

[12311]
Mode und Haus
vierzehntägig, in zwei Ausgaben erscheinend,
kostet:
Ausgabe ohne kolorierte Stahlstich-Moden-
bilder und ohne bunte Handarbeit-Litho-
graphieen 1 M ord., 70 $\frac{1}{2}$ bar.
Ausgabe mit kolorierten Stahlstich-Moden-
bildern und mit bunten Handarbeit-Litho-
graphieen 1 M 25 $\frac{1}{2}$ ord., 90 $\frac{1}{2}$ bar.

Um Verwechslungen und unliebsame
Lieferungsverzögerungen zu vermeiden, bitten wir
genau anzugeben, ob die Ausgabe mit kolorierten
Beilagen gewünscht wird, oder ohne dieselben.

Direkte Zahlungen bitten gefälligst bis
spätestens den 5. April 1892 einzusenden,
andernfalls Nachnahme über Leipzig erfolgt.

Wir bitten Probenummern zum neuen
Quartal zu verlangen.

Berlin W. 35.
Deutsche Verlags-Gesellschaft
(Dr. Ruffat & Co.)